	Notbetreuung Hygienekonzept Corona		Julias Tagespflege Stephanstr.26 10559 Berlin
		Version 2	

INHALT


1. Information und Schulung des Personals
2. Information der Gäste und der Angehörigen zu COVID-19 und zu den erforderlichen Schutzmaßnahmen
3. Beachtung der Abstandsregelung
4. Beförderung
5. Tragen des Mund-Nasenschutzes
6. Allgemeine Hygienemaßnahmen für die Tagespflegegäste
7. Desinfektion und Reinigung
8. Infektionsschutz bei Beschäftigungsangeboten
9. Lebensmittel, Essen, Geschirr
10. Besuche von Angehörigen, therapeutischen Berufsgruppen und Fremddienstleistern
11. Feste Gruppen von Tagespflegegästen und voneinander unabhängige Personalteams
12. Aktives Monitoring von respiratorischen Symptomen bei den Tagespflegegästen und Personal
13. Identifikation und Umgang mit erkrankten Personen

Vorbemerkung

Nach § 36 (1) des Infektionsschutzgesetzes ist unsere Tagespflegeeinrichtung für ältere Menschen verpflichtet, innerbetriebliche Verfahrensweisen zur Infektionshygiene in einem Hygieneplan festzuschreiben.

Das vorliegende Notbetreuung Hygienekonzept Corona wurde auf der Grundlage von Richtlinien, Mitteilungen und Empfehlungen der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention beim Robert Koch-Institut, des Rahmenhygieneplanes für Alten- und Pflegeheime und anderer Fachempfehlungen erarbeitet und dient als Ergänzung zum Hygieneplan der Tagespflege. Notbetreuung Hygienekonzept Corona gilt solange die Pandemie-Situation im Land besteht. Alle Beschäftigten der Tagespflege und Tagesgäste sind darüber hinaus angehalten, sorgfältig die Hygienehinweise der Gesundheitsbehörden zu beachten. Über die Hygienemaßnahmen und Abstandsregeln sind das Personal und Tagesgäste durch die Pflegedienstleitung oder eine von ihr beauftragte Person zu unterrichten.

Erstellt:	Geändert:	Geprüft/freigegeben:	Seiten:
05.06.20 Im	16.07.20 Im	Fr. Pfeffer	

	Notbetreuung Hygienekonzept Corona		Julias Tagespflege Stephanstr.26 10559 Berlin
		Version 2	

1. Information und Schulung des Personals

- Information des Personals (Fahrdienst, Hauswirtschaft, zusätzliche Aktivierung und Betreuung, Leitung und Verwaltung, Pflege) zu COVID 19.
- Theoretische Schulung aller Mitarbeitenden sowie Einübung der praktischen Handhabung:
 - hinsichtlich des Tragens von Mund-Nasen-Schutz und Handschuhen,
 - in Bezug auf die Maßnahmen der Basishygiene wie z. B.; konsequente Händehygiene, Einhaltung der Husten- und Niesregeln, keine gemeinsame Nutzung von Trinkgläsern, Tassen, Besteck, Geschirr, regelmäßige Raumlüftung und gründliche Raumreinigung gemäß den gültigen Hygienestandards .
- Schulung des Personals in Bezug auf die praktische Umsetzung von Hygienemaßnahmen wie dem korrekten Anlegen und Ausziehen der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) .


2. Information der Gäste und der Angehörigen zu COVID-19 und zu den erforderlichen Schutzmaßnahmen

- Unterrichtung zu Infektionsschutzmaßnahmen:
 - konsequente Händehygiene (Händewaschen mit Seife für 20 - 30 Sekunden, z. B. nach Husten oder Niesen, nach dem Fahrt zur Tagespflege, nach dem erstmaligen Betreten der Tagespflege, vor dem Essen, vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen eines Mund-Nasen-Schutzes, nach dem Toiletten-Gang)
 - Einhaltung der Husten- und Niesregeln
 - keine gemeinsame Nutzung von Trinkgläsern, Tassen, Besteck, Geschirr, regelmäßige Raumlüftung und gründliche Raumreinigung gemäß den gültigen Hygienestandards
 - Abstand von mindestens 1.5m zu den anderen Gästen
 - keine Berührungen, Umarmungen, und kein Händeschütteln
 - Fieberscreening vor Fahrtantritt muss negativ sein.

3. Beachtung der Abstandsregelung

- Es gilt die generell gültige Maßgabe, einen Abstand von mindestens 1,5 m einzuhalten, sowohl innerhalb als auch außerhalb der Gruppenräume.

Erstellt:	Geändert:	Geprüft/freigegeben:	Seiten:
05.06.20 Im	16.07.20 Im	Fr. Pfeffer	

	Notbetreuung Hygienekonzept Corona		Julias Tagespflege Stephanstr.26 10559 Berlin
	Version 2		

- An das Abstandsgebot ist die maximale Anzahl von 7 Personen im Raum/in der Gruppe gekoppelt. Sollte eine weitere Person die Notbetreuung brauchen, muss sie in einem gesonderten Raum unter Einhaltung aller Abstands und Hygieneregeln unterbracht werden.

4. Beförderung

Die Beförderung der Tagesgäste zur Tagespflegeeinrichtung und zurück soll nach Möglichkeiten von Angehörigen erfolgt werden. In Ausnahmefall wird die Beförderung durch die Tagespflege übernommen und hat die besonderen Risiken durch eine Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 zu berücksichtigen:


- Die Beförderung erfolgt vorwiegend als Einzelbeförderung diagonal versetzt auf der Rücksitzbank.
- Bei einem Fahrzeug mit mehreren Sitzreihen erfolgt die Beförderung so, dass pro Sitzreihe maximal zwei Gäste (getrennt mit einer durchsichtigen Trennfolie aus Kunststoff) in diagonal versetzter Anordnung platziert werden.
- Die Fahrzeuginsassen desinfizieren sich vor dem Einsteigen die Hände und werden angehalten, auf angeregte Unterhaltungen zu verzichten und möglichst zu schweigen. Wenn sie toleriert werden, legen die Gäste eine Mund-Nasen-Masken an. Der Fahrerbereich ist mit einer durchsichtigen Trennfolie getrennt, deswegen dürfen die eingesetzten Fahrer*innen während der Fahrt ohne einen Mund-Nasen-Schutz fahren.
- Nach jeder Fahrt erfolgt eine Reinigung/Desinfektion des Fahrzeuginneren insbesondere der Kontaktflächen. Hierzu sind die eingesetzten Fahrzeuge mit Desinfektionsmitteln, Einmalhandtüchern und Einmalhandschuhen ausgestattet.
- Die eingesetzten Fahrer*innen erhalten vor der Wiedereröffnung der Tagespflege eine Unterweisung in die erforderlichen Hygienemaßnahmen.

5. Tragen des Mund-Nasenschutzes

- Das Personal von der Tagespflege muss Mund-Nasen-Schutz (MNS) während der Pandemie tragen.
- Soweit dies toleriert wird, sollen auch die Tagespflegegäste selbst ein MNS tragen.

6. Allgemeine Hygienemaßnahmen für die Tagespflegegäste

Erstellt:	Geändert:	Geprüft/freigegeben:	Seiten:
05.06.20 Im	16.07.20 Im	Fr. Pfeffer	

	Notbetreuung Hygienekonzept Corona		Julias Tagespflege Stephanstr.26 10559 Berlin
		Version 2	


- Vor Antreten der Tagespflege wird zuerst bei den Gästen Fieber Screening gemacht (>37,5°C).
- Beim Ankommen werden die pflegebedürftigen Menschen zur Händewaschen und Händedesinfektion angehalten.
- Einhaltung von Husten- und Nieß-Regeln: Husten und Nießen in die Ellenbeuge oder in ein Einmaltaschentuch, nicht in die Hand.
- Vermeidung der Berührung des Gesichts, insbesondere von Mund und Nase.
- Händehygiene:
 - Händewaschen bzw. -desinfektion vor und nach der Zubereitung von Speisen, vor und nach dem Essen
 - nach dem Toilettengang
 - nach einem Aufenthalt im Freien
 - nach Berührung von gemeinsam genutzten Gegenständen (Türgriffe) usw.
- Einmaltaschentücher sollten in allen Bereichen der Tagespflege sowie beim Betreten der Einrichtung bereitgestellt werden.
- Entsorgung der Einmaltaschentücher in geschlossenem Abfalleimer mit Müllbeutel.
- Mülleimer mit Müllbeutel zur Entsorgung von Einmalartikeln (z. B. Taschentücher, Masken) ist im Innenbereich der Zimmer vor der Tür aufgestellt.

7. Desinfektion und Reinigung

- Flächendesinfektion:
 - Tische und Stühle werden in der Tagespflege vor allen Mahlzeiten gereinigt und mit Flächendesinfektionsmittel desinfiziert
 - Sanitärbereich(WC –Sitz und Zubehör, Handwaschbecken, Dusche,) werden täglich gereinigt und desinfiziert, WC- Sitz und Zubehör wird zusätzlich nach jedem Besuch gereinigt und desinfiziert
 - Fußböden werden täglich gereinigt und mit Desinfektionsmittel gewischt,
 - Geschirrtücher werden mit Waschmittel bei 90° C einmal wöchentlich gewaschen
 - Türen und Türklinken werden täglich mehrmals gewischt und desinfiziert.
- Möbelbezüge werden täglich gewechselt.
- Räumlichkeiten werden regelmäßig gelüftet (vor der Ankunft der Gäste, nach dem Frühstück, vor dem Mittagessen, nach der Mittagsruhe).

8. Infektionsschutz bei Beschäftigungsangeboten

Erstellt:	Geändert:	Geprüft/freigegeben:	Seiten:
05.06.20 Im	16.07.20 Im	Fr. Pfeffer	

	Notbetreuung Hygienekonzept Corona		Julias Tagespflege Stephanstr.26 10559 Berlin
		Version 2	

- Bei allen Tätigkeiten und Betreuungsaktivitäten muss der Mindestabstand von 1,5 m eingehalten werden.
- Vor den Beschäftigungsangeboten müssen Tagespflegegäste ihre Hände waschen oder desinfizieren.
- Für Aktivitäten werden nur die Gegenstände verwendet, die vor und nach dem Gebrauch desinfiziert werden können.
- Wenn der Mindestabstand von 1,5 m nicht eingehalten werden kann, z. B. beim Spielen „Mensch ärgere dich nicht“, müssen Tagespflegegäste Mund-Nasen-Schutz (MNS) tragen.


9. Lebensmittel, Essen, Geschirr

- Der Zugang zur Küche, zu den Vorrats- und Kühlschränken ist nur für die Mitarbeitenden der Tagespflege mit MNS erlaubt.
- Die Hygieneregeln und die Abstandregelung werden bei Mahlzeiten beachtet.
- Es ist darauf zu achten, dass jeder Gast nur von seinem Teller isst, nur sein Besteck verwendet und nur aus seinem Glas trinkt.
- Das Geschirr muss direkt in die Spülmaschine transportiert und wie in der Einrichtung üblich gereinigt werden.
- Therapeutisches Kochen
 - Tagespflegegäste müssen den Mindestabstand von 1,5 m beachten
 - die Gäste müssen sich bevor sie anfangen, die Hände waschen und Handschuhe anziehen
 - die Gäste müssen Mund-Nasen- Schutz tragen
 - es dürfen nur Speisen zubereitet, die nachher noch thermisch bearbeitet werden.

10. Besuche von Angehörigen, therapeutischen Berufsgruppen und Fremddienstleistern

- Im Sinne eines Infektionsschutzes und der Kontaktreduzierung dürfen die Angehörigen der Tagespflegegäste die Einrichtung nicht betreten, sondern ihre Angehörigen bis zum Eingangsbereich bringen bzw. am Eingangsbereich abholen.
- Die Physiotherapeuten, Podologen etc. dürfen sich unter strenger Einhaltung der Hygiene und Abstandsregeln in einem separaten Raum der Tagespflege aufhalten. Die Besuche werden schriftlich in der Liste "Erhebung von Erkältungssymptomen und Frage nach Kontakten zu Personen mit COVID-19 bei Dienstleistern während der COVID-19 Pandemie" erfasst.

Erstellt:	Geändert:	Geprüft/freigegeben:	Seiten:
05.06.20 Im	16.07.20 Im	Fr. Pfeffer	

	Notbetreuung Hygienekonzept Corona		Julias Tagespflege Stephanstr.26 10559 Berlin
		Version 2	

11. Feste Gruppen von Tagespflegegästen und voneinander unabhängige Personalteams

- Es werden feste Kleingruppen unter den Gästen gebildet, die alle kollektiven Tätigkeiten gemeinsam verrichten, damit das Infektionsrisiko soweit möglich begrenzt bleibt und bei Nachweis von SARS-CoV-2 nur eine kleine Gruppe von Personen als Kontaktpersonen im Sinne des Infektionsschutzgesetzes entsteht.
- Das Personal wird auf 2 bis 3 Personen reduziert und wird in festen voneinander unabhängigen Teams arbeiten.

12. Aktives Monitoring von respiratorischen Symptomen bei den Tagespflegegästen und Personal


Tagespflegegäste:

- Es wird ein Monitoring und eine sorgfältige tägliche namentliche Dokumentation der Erhebung der Symptome und der krankheitsbedingten An- bzw. Abwesenheiten erfolgen.
- Bei allen Tagespflegegästen wird 1 x täglich zu Beginn des Tagespflegebesuchs der Status bezüglich des Auftretens von Symptomen, die mit COVID-19 vereinbar sind, erhoben. Dies beinhaltet die Abfrage/Feststellung des Neuauftretens von Symptomen einschließlich der Messung der Körpertemperatur
 - o Symptome:
 - Fieber (>37,5°C)
 - Husten
 - Kurzatmigkeit
 - Halsschmerzen
 - Schnupfen
- Personen mit Symptomen dürfen (auch bei milden Symptomen) die Einrichtung nicht betreten.
- Vereinbarung mit den Gästen, dass sie die Tagespflege vom Auftreten von Krankheitssymptomen benachrichtigen.

Personal:

- Erhebung von Symptomen und Abwesenheiten beim Personal.
- Beim Personal soll eine Temperaturmessung und ggf. die Erhebung von anderen Symptomen die mit COVID-19 zusammenhängen können, in der Regel durch den Selbstbericht des Personals vor/bei Dienstantritt erfolgen.

Erstellt:	Geändert:	Geprüft/freigegeben:	Seiten:
05.06.20 Im	16.07.20 Im	Fr. Pfeffer	

	Notbetreuung Hygienekonzept Corona		Julias Tagespflege Stephanstr.26 10559 Berlin
		Version 2	

- Beim Personal wird täglich der Status bezüglich des Auftretens von Symptomen, die mit COVID-19 vereinbaren sind, erhoben werden. Dies wird durch den Selbstbericht des Personals bei Dienstantritt erfolgen.
- Abwesenheiten des Personals aufgrund des Auftretens von respiratorischen Symptomen oder einer nachgewiesenen COVID-19-Erkrankung oder aufgrund einer Quarantäne/freiwillige (häusliche) Isolierung nach Kontakt mit einem COVID-19-Fall wird schriftlich erfasst.


Dokumentation:

- Die Ergebnisse der tgl. Symptomkontrollen (Mitarbeiter/Gäste) werden in einem Formblatt dokumentiert.

13. Identifikation und Umgang mit erkrankten Personen


- Personen mit Symptomen dürfen (auch bei milden Symptomen) die Einrichtung nicht betreten.
- Wenn in der Tagespflege bei den Gästen oder dem Personal COVID-19-Erkrankungen nachgewiesen werden, werden zur Vermeidung einer weiteren Ausbreitung in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt umgehend Maßnahmen ergriffen.
- Bei Auftreten von Symptomen während der Öffnungszeit der Tagespflege einschließlich der Fahrzeit erfolgt eine umgehende Isolierung und die betroffenen Gäste bzw. ihre Angehörigen werden auf die Notwendigkeit einer umgehenden ärztlichen Abklärung hingewiesen.
- Quarantänemaßnahmen für die Kontaktpersonen werden umgehend und konsequent umgesetzt. Quarantäne und Isolierung (inkl. Aufhebungszeitpunkt/Wiederzulassung) werden gemäß aktuellen Empfehlungen und in enger Abstimmung mit den zuständigen Gesundheitsbehörden erfolgen (s. Kontaktpersonen-Nachverfolgung bei respiratorischen Erkrankungen durch das Coronavirus SARS-CoV-2, COVID-19: Kriterien zur Entlassung aus dem Krankenhaus bzw. aus der häuslichen Isolierung).
- Bestand Kontakt mit an Corona infizierten Personen des Tagespflegegastes selbst oder auch Personen, welche im gleichen Haushalt leben- wird dies unverzüglich mitgeteilt und die Gruppenbesuche werden sofort ausgesetzt.
- Zeigen sich bei den Tagespflegegästen oder Mitarbeitern Krankheitssymptome – wird unverzüglich mit der Tagespflegeleitung Kontakt aufgenommen. Sie leitet die weiteren Maßnahmen ein.
- Es werden hier Absprachen mit den Tagespflegegästen und ggf. den Angehörigen getroffen werden, wer beim Auftreten der Symptome zu benachrichtigen ist und wie dann der weitere Ablauf ist.

Erstellt:	Geändert:	Geprüft/freigegeben:	Seiten:
05.06.20 Im	16.07.20 Im	Fr. Pfeffer	

	Notbetreuung Hygienekonzept Corona		Julias Tagespflege Stephanstr.26 10559 Berlin
		Version 2	

- Mitarbeiter*innen bleiben bei Krankheitssymptomen nach Rücksprache mit der Leitung zuhause und nehmen Kontakt mit dem Hausarzt auf. Ein Test auf den Corona-Virus muss! durchgeführt werden.
- Tagespflegegäste bleiben bei Krankheitssymptomen zuhause – die Tagespflegeleitung nimmt Kontakt auf. Der Besuch beim Hausarzt und ein Test auf den Corona- Virus wird empfohlen.
- Der Gast bleibt bis zur vollständigen Genesung zuhause.
- Es wird sowohl der Verdacht einer Erkrankung als auch das Auftreten von COVID-19-Fällen dem Gesundheitsamt gemeldet.

Erstellt:	Geändert:	Geprüft/freigegeben:	Seiten:
05.06.20 Im	16.07.20 Im	Fr. Pfeffer	

	Notbetreuung Hygienekonzept Corona		Julias Tagespflege Stephanstr.26 10559 Berlin
		Version 2	

Erstellt:	Geändert:	Geprüft/freigegeben:	Seiten:
05.06.20 Im	16.07.20 Im	Fr. Pfeffer	